

PRESSEMITTEILUNG

BRANDEREIGNIS GUT ZEHRINGEN

Dessau, 30.06.2026

In der Nacht zum 30. Juni 2026 kam es im Gut Zehringen zu einem Brand. Trotz des schnellen Eingreifens der Einsatzkräfte kamen zwei Bewohner ums Leben. Mehrere weitere Personen wurden verletzt und medizinisch versorgt.

Unmittelbar nach dem Ereignis wurden sämtliche erforderlichen Maßnahmen zum Schutz und zur Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner eingeleitet. Insgesamt wurden 30 Bewohner vorübergehend in andere Einrichtungen unseres Trägers verlegt. Weitere Bewohner befinden sich derzeit in medizinischer Behandlung oder wurden innerhalb des Standortes in nicht betroffenen Bereichen untergebracht. Die Betreuung und Versorgung aller Bewohner ist sichergestellt.

Zur Brandursache sowie zum konkreten Ablauf des Geschehens können derzeit keine Angaben gemacht werden. Die Ermittlungen der zuständigen Behörden dauern an. Bis zu deren Abschluss werden wir uns hierzu nicht weiter äußern.

Auch zu einer Rückkehr der Bewohner in die betroffenen Wohnbereiche kann derzeit keine belastbare Aussage getroffen werden. Voraussetzung hierfür sind die Ergebnisse der laufenden Ermittlungen sowie die Bewertung der betroffenen Gebäudebereiche durch die zuständigen Behörden.

Gut Zehringen ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit Behinderungen. Die Einrichtung bietet differenzierte Wohn- und Unterstützungsangebote, die sich an den individuellen Unterstützungsbedarfen der Bewohnerinnen und Bewohner orientieren. Ziel ist es, ein möglichst selbstbestimmtes Leben unter Berücksichtigung der persönlichen Fähigkeiten, Wünsche und Bedürfnisse zu ermöglichen.

Unser Dank gilt den Feuerwehren der Stadt Köthen (Anhalt), der Stadt Aken (Elbe), der Gemeinde Osternienburger Land sowie den unterstützenden Ortsfeuerwehren aus Görzig und Sandersdorf-Brehna, dem Rettungsdienst, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, dem Kriseninterventionsteam, der Sanitätsschule Raymond Schulz sowie allen weiteren beteiligten Behörden und Hilfsorganisationen für ihren engagierten Einsatz. Ebenso danken wir den Mitarbeitern aller beteiligten Einrichtungen sowie den aufnehmenden Einrichtungen unserer Unternehmensgruppe, die die kurzfristige Unterbringung und Versorgung der Bewohner ermöglicht haben.

Aus Gründen des Persönlichkeits- und Datenschutzes werden keine weiteren Angaben zu einzelnen Personen oder zu persönlichen Umständen veröffentlicht.



Sollten sich neue, gesicherte Erkenntnisse ergeben, werden wir hierüber zu gegebener Zeit informieren.

Herausgegeben von der Presseabteilung der

Burchard Führer GmbH

Junkersstraße 52

06847 Dessau-Roßlau

E-Mail info@fuehrergruppe.de

Telefon 0340 - 51 89 98 - 100

Fax 0340 - 51 89 98 - 199

www.fuehrergruppe.de